

► Nuberts Kleinste ganz groß: Von Stereo bis Surround mit nuBox 311

Multitool



Sonderdruck



aus HiFi Test 5/08

nubert

Jeder fängt mal klein an, und mit der sehr preiswerten nuBox 311 von Nubert fällt auch den weniger gut Betuchten der Einstieg in hochwertiges HiFi leicht. Dank des umfangreichen Produktportfolios der Lautsprecherbauer aus Schwäbisch Gmünd kann ohne weitere Umschweife und ohne Bruch in der Optik das Stereo-Pärchen um einen Subwoofer erweitert oder gar zum Mehrkanalset fürs heimische Kino ausgebaut werden.

Die kompakten Regalboxen mit wirklich wohnzimmertauglichen Abmessungen gibt es in verschiedenen Dekorvarianten: Schwarz, Ahorn oder Nussbaum stehen für die Gehäuse zur Auswahl, während bei den Fronten nach persönlichem Gusto Graphit- oder Silbermetallic gewählt werden kann. Dezent schwarze Stoffabdeckungen verbergen auf Wunsch des Besitzers die Lautsprecherchassis der Zweibege-Bassreflex-Konstruktion.

Satelliten nuBox 311

Im gerade einmal elf Liter großen Bruttovolumen atmet ein 14,5 cm großer Tiefmitteltöner auf ein rückseitig angebrachtes Bassreflexrohr. Hohe Frequenzen übernimmt eine 25-mm-Gewebekalotte, die wie der Tieftöner bündig in die Schallwand eingelassen ist. Das Gehäuse ist aus 16- bzw. 19-mm-MDF-Platten aufgebaut, was das Gewicht auf recht hohe fünf Kilogramm pro Lautsprecher treibt. Auf der Rückseite des Gehäuses findet sich ein großzügig dimensioniertes Anschlussterminal, das als Besonderheit einen mittig montierten Kippschalter aufweist. Über diesen findet eine Hochton-Pegelan-

passung statt, die für mehr Brillanz in den Höhen sorgt. Weiterhin verfügt der Lautsprecher über eine Schutzschaltung, die sowohl Tief- als auch Hochtöner vor Überlastungsschäden bewahrt.

Subwoofer nuBox AW-441

Der Bassist von Nubert ist in den gleichen Dekors wie die Satelliten erhältlich und durchgängig aus 19-mm-MDF-Material aufgebaut. Im oberen Bereich der Schallwand sitzt ein 22-cm-Basstreiber, der besonders langhubig ausgelegt ist und in Verbindung mit dem 190 Watt (Musikleistung) starken Aktivmodul gerne auch mal Bäume ausreißen möchte. Besonders gut gefällt die Ausstattung des Tieftonspezialisten, denn dieser ist fernbedienbar (Lautstärke und Übernahmefrequenz) und besitzt als Schmankerl auch hochpassgefilterte Line-Ausgänge sowie neben der Soft-Clipping-

Als 5.1-Set überzeugen die Nubert Lautsprecher mit raumfüllendem Klang, ohne optisch in den Vordergrund zu treten. nuBox 311 und nuBox AW-441 lassen sich aufgrund ihrer kompakten Abmessungen schön in den Wohnraum integrieren

Schaltung auch eine Low-Cut-Funktion. Hier legt sich der Nutzer fest, ob er eine möglichst tiefe Grenzfrequenz oder zu Lasten der Tiefe höheren Schalldruck realisieren möchte.

Klang

Die beiden nuBox 311 Lautsprecher nehmen im Hörraum auf Standfüßen Platz, damit sich die Hochtöner auf Ohrhöhe befinden. Obwohl die Satelliten kaum über elf Liter Bruttovolumen hinauskommen



Ausstattung

Ausführungen Lack-Front: Silber- bzw. Graphitmetallic
Korpus: Ahorn, Nussbaum, Schwarz

| | |
|---------------------------------|---|
| Subwoofer: | nuBox AW-441 |
| Abmessungen (B x H x T) | 245 x 420 x 340 mm |
| Gewicht | 14,0 kg |
| Leistung (max.) laut Hersteller | 190 Watt |
| Membrandurchmesser | 1 x 220 mm |
| Bauart | Bassreflex |
| Equalizer | - |
| Pegelregler | stufenlos |
| Phasenregelung | stufenlos (0 - 180°) |
| Trennfrequenz | stufenlos (40 - 150 Hz) |
| Hochpegel Eingang/Ausgang | Ja/Ja |
| Niederpegel Eingang/Ausgang | Ja/Ja |
| Besonderheiten: | Fernbedienung, Line-out mit Hochpaßfilter |

| | |
|-------------------------|---|
| Satelliten: | nuBox 311 |
| Abmessungen (B x H x T) | 170 x 270 x 254 mm |
| Gewicht | 5,0 kg |
| Anschluss | Single-Wiring |
| Tiefton | 1 x 145 mm |
| Hochton | 1 x 25 mm |
| Bauart | Bassreflex |
| Besonderheiten: | Hochtonpegelanpassung: linear oder brillant Überlastungsschutz |

und der Tieftöner mit 14,5 cm nicht gerade rekordverdächtige Maße aufweist, verblüfft der doch recht tief reichende Bass, sobald die ersten Musiksignale durch die Anschlussklemmen fließen. Aufgrund unserer freien Aufstellung ohne unterstützende Rückwand ist der Tieftonbereich allerdings nicht sehr druckvoll, weswegen wir nach einiger Zeit den Subwoofer AW-441 ins Spiel einbeziehen. Dieser ergänzt die kleinen Satelliten sehr nachdruckvoll und wird bei korrekter Justage zur perfekten Einheit mit diesen. In linearer Abstimmung verarbeitet das 2.1-Set mit Souveränität eingespeiste Signale und liefert eigentlich schon alles, was zum ernsthaften Musikerlebnis nötig ist. Tiefe und mächtig grollende Bässe zaubert der Subwoofer bei Bedarf aus seinem kompakten Gehäuse und bleibt dabei sehr präzise, mit einem guten Gefühl für exaktes Timing. Neutral zeichnend und doch rund musizierend, ergänzen die kleinen Satelliten den Frequenzbereich nach oben. Mit den fein auflösenden Hochtönern, die Details sehr schön auch aus komplexen Musikpassagen herauschälen, bieten die Nuberts am anderen Ende des Frequenzbandes ebenfalls sehr viel fürs Ohr. Sind die Kippschalter umgelegt, wird der Klang frischer, allerdings kann dies je nach Räumlichkeit und Wohnausstattung auch schnell zu viel des Guten sein.

Nun müssen die Lautsprecher wandern – und zwar in unser großes Heimkino, damit wir dem Nubert-Ensemble im 5.1-Betrieb auf den Zahn fühlen können. Hier wirken die Boxen optisch zwar etwas verloren, aber bereits die ersten Filmsequenzen aus „Master and Commander“ lassen uns dies schnell vergessen. Korrekt mit dem Pegelmessgerät aneinander angepasst, spielen die Lautsprecher wie aus einem Guss, und abermals verblüfft der Subwoofer des Sextetts. Egal ob feuernde Kanonen oder berstendes Holz auf der Leinwand zu sehen sind, pumpt der AW-441 die entsprechenden Tieftonsignale sauber und unverzerrt in den Hörraum. Auch bei „I, Robot“ weiß er

ebenfalls mehr als zu überzeugen, da er unterschwellige, Unheil verkündende Basstupfer deutlich spürbar in den Raum stellt. Die fünf kleinen Satelliten legen vom Bass befreit noch einmal etwas an Pegelfestigkeit zu, was dieses Set befähigt, auch mit sehr hohen Lautstärken zu spielen. Präzise lassen sich Details jederzeit zuordnen, die identischen Lautsprecher sorgen für große Homogenität.

Labor

Nuberts Kompaktsubwoofer nuBox AW-441 lässt im Messlabor seine Muskeln spielen. Bereits ab unter 30 Hertz ist er voll in seinem Element und lässt sich dank verschiedener Eckfrequenzen perfekt in Heimkinoanlagen integrieren. Als Besonderheit findet sich ein hochpassgefilterter Line-out, über den Satellitenlautsprecher ab 40 oder 80 Hertz angekoppelt werden. Die kleinen Satelliten nuBox 311 fügen sich, auch ohne aktiviertes Hochpassfilter, harmonisch an den Subwoofer an und begeistern durch ihren linearen Frequenzgang, der bis weit über 20.000 Hertz hinauf reicht. Wird der Kippschalter auf „brillant“ gestellt, erhöht sich der Schallpegel ab etwa 4.500 Hertz, was in stark hochtonbedämpften Wohnräumen (Teppichböden, Stoffcouch, Vorhänge etc.) ein Vorteil sein kann. Sowohl auf als auch abseits der Achse spielen die 311er sehr ausgewogen.

Fazit

Schon im Stereosetup ohne Subwoofer weiß die nuBox 311 durch ausgewogenen Klang zu gefallen. Sie blüht aber erst so richtig auf, wenn ihr der Subwoofer nuBox AW-441 im Tieftonbereich unter die Arme greift. In dieser Konstellation lässt sich Musik richtig gut erleben, vom satten Tiefbass bis zu fein zisierten Höhen wird alles geboten, was das Herz begehrt. Heimkinofans erweitern das Set um drei weitere Satelliten und tauchen so in raumfüllende Filmwelten mit beeindruckenden Soundeffekten ein.

Jochen Schmitt



Das Singlewiring-Terminal ist mit einem Kippschalter zur Hochtonpegelanpassung ausgestattet: Ab etwa 4,5 kHz wird der Schallpegel um ca. 3 dB angehoben



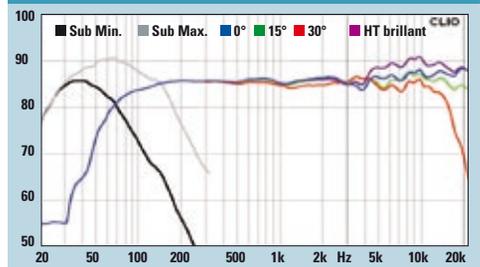
Komfortabel: Per Fernbedienung lässt sich der Subwoofer mit 220-mm-Tieftöner perfekt vom Sitzplatz aus einmessen. Das Aktivmodul liefert 190 Watt Musikleistung und begeistert durch seine reichhaltige Ausstattung, die weit über dem Klassenstandard liegt



Nubert nuBox 311 + nuBox AW-441

| | |
|----------|---------------------------------------|
| Setpreis | um 1.050 Euro |
| Vertrieb | Nubert, Schwäbisch Gmünd |
| Telefon | 08 00 - 68 23 780 |
| Internet | www.nubert.de |
| Garantie | 5 Jahre (Lautsprecher und Elektronik) |

Laborbericht



Recht hoher Wirkungsgrad des im Hochtonbereich über die Messgrenze hinaus spielenden Satelliten. Perfekt anpassbarer Subwoofer mit sehr tiefer Grenzfrequenz

| | | | |
|-----------------------|------|-----|-----------|
| Klang | 70 % | 1,1 | ■ ■ ■ ■ ■ |
| Dynamik/Lebendigkeit | 15 % | 1,2 | ■ ■ ■ ■ ■ |
| Tiefbasseigenschaften | 15 % | 1,0 | ■ ■ ■ ■ ■ |
| Tonale Ausgewogenheit | 10 % | 1,0 | ■ ■ ■ ■ ■ |
| Detaillauflösung | 10 % | 1,1 | ■ ■ ■ ■ ■ |
| Zusammenspiel | 10 % | 1,0 | ■ ■ ■ ■ ■ |
| Hörzone Center | 10 % | 1,0 | ■ ■ ■ ■ ■ |

| | | | |
|-----------------|------|-----|-----------|
| Labor | 15 % | 1,1 | ■ ■ ■ ■ ■ |
| Frequenzgang | 5 % | 1,1 | ■ ■ ■ ■ ■ |
| Verzerrung | 5 % | 1,2 | ■ ■ ■ ■ ■ |
| Pegelfestigkeit | 5 % | 1,1 | ■ ■ ■ ■ ■ |

| | | | |
|---------------------|------|-----|-----------|
| Praxis | 15 % | 1,1 | ■ ■ ■ ■ ■ |
| Verarbeitung | 5 % | 1,2 | ■ ■ ■ ■ ■ |
| Ausstattung | 5 % | 1,1 | ■ ■ ■ ■ ■ |
| Bedienungsanleitung | 5 % | 1,0 | ■ ■ ■ ■ ■ |

Bewertung

- + überzeugender Klang
- + exzellenter Subwoofer
- + pegelfest

Note

| | | | |
|--------|------|-----|-----------|
| Klang | 70 % | 1,1 | ■ ■ ■ ■ ■ |
| Labor | 15 % | 1,1 | ■ ■ ■ ■ ■ |
| Praxis | 15 % | 1,1 | ■ ■ ■ ■ ■ |

HiFi Test TV-VIDEO HEFT 5/2008 **Nubert nuBox 311 + nuBox AW-441**
Mittelklasse
Preis/Leistung: hervorragend

1,1